



Nr. 122/2016

Neuer Kinospot des Handwerks zeigt:

Der Weg des Meisters lohnt sich

Mit Einsatz und Willenskraft über sich hinauswachsen

Seit 1. Dezember zeigt das Handwerk mit dem neuen Kinospot „Der Weg des Meisters“: Es lohnt sich, Einsatz und Willenskraft zu zeigen und über sich hinauszuwachsen. Denn eine Fortbildung zum Meister führt nicht nur zu Können und Perfektion – sie ist auch Chance zu einer großen Karriere im Handwerk. Der Spot macht junge Menschen darauf aufmerksam, dass Karriere machen im Handwerk möglich ist.

Ein Friseursalon im Dämmerlicht, eine fordernde Stimme, dann öffnet sich die Tür und heraus tritt ein Friseurgeselle. In den folgenden Szenen trainiert er unter den strengen Augen seines Meisters den perfekten Schnitt. Mit Entschlossenheit und Stärke verfolgt er seinen Weg zum Meister – ganz wie ein Shaolin. Nach einem harten Training überzeugt er seinen Meister und schafft die Prüfung. Der Abbinder löst auf: Er ist nun selbst ein Meister seines Faches und steht stellvertretend für die vielen Absolventen der über 130 Ausbildungsberufe im Handwerk.

Der neue Kinospot „Der Weg des Meisters“ verbindet die Meisterausbildung mit der eines Shaolins, indem er im Stil traditioneller Kung-Fu-Filme produziert wurde. Denn die beiden Motive haben durchaus Parallelen: „Im Mittelpunkt beider Ausbildungen stehen Eigenschaften wie Ausdauer, Stärke, Disziplin, Willenskraft und Entschlossenheit. Und motivierte Meisterschüler werden im Handwerk immer gebraucht“, sagt Alois Jöst, Präsident der Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald. „Der Spot zeigt Jugendlichen im Allgemeinen sowie Azubis und Gesellen im Speziellen auf unterhaltsame Art, dass mit der Weiterbildung zum Meister Karriere auch im Handwerk möglich ist.“

Federführend bei der Produktion waren die Firma Bigfish und der renommierte Werbefilmregisseur Daniel Warwick. Dieser verleiht dem Spot durch seinen speziellen Humor eine ganz eigene Handschrift. Auch der Filmemacher ist überzeugt vom Handwerk: „Das Handwerk ist der magische Hebel, der eine Vision in die Tat umsetzt. Dabei spielt es keine Rolle, wie groß oder klein diese Vision ist und in welchem Zusammenhang sie auftaucht – ob im Alltag oder bei der Produktion eines Filmes. Ich beneide ehrlich gesagt alle, die mit ihren Händen eine Idee direkt umsetzen können, so wie Handwerker. Etwas zu schaffen und es idealerweise zur absoluten Perfektion zu treiben – das kann einem keiner nehmen.“

05.12.2016

Unser Zeichen: GB I-4

Zentralstelle und Kommunikation

Pressestelle:

Detlev Michalke

Karin Geiger

Handwerkskammer Mannheim

Rhein-Neckar-Odenwald

B1, 1-2

68058 Mannheim

Postanschrift:

Postfach 12 07 54

68058 Mannheim

Telefon: 0621/18002-104

Telefax: 0621/18002-152

info@hwk-mannheim.de

www.hwk-mannheim.de

Der 60-sekündige Kinospot wird bundesweit bis Ende Dezember in Kinos sowie an Digital-Säulen in Kino-Foyers laufen und so auf die Meisterausbildung im Handwerk aufmerksam machen. In der Region wird der Film etwa in Mannheim und Heidelberg, aber auch in Weinheim, Mosbach und Walldürn auf der Leinwand zu sehen sein. Auf der YouTube-Seite des Handwerks wird der Spot außerdem in einer Langfassung veröffentlicht.

Weitere Informationen sowie eine Infografik gibt es auf www.handwerk.de/weg-des-meisters.

407 Wörter – 2.806 Zeichen (mit Leerzeichen)

Ansprechpartner:

Bei redaktionellen Rückfragen:

Pressesprecher: Detlev Michalke

Tel.: 06 21 / 1 80 02-104

Fax: 06 21 / 1 80 02-152

E-Mail: michalke@hwkmannheim.de